



# **Protokoll**

der 1. ordentlichen Sitzung  
der Fachhochschulvertretung  
der ÖH FH St. Pölten

im Studienjahr 2016/17

**St. Pölten, am 28.10.2016**

Datum: 21.06.2016  
Ort der Sitzung: SEM1.07  
Beginn der Sitzung: 18:00  
Ende der Sitzung: 20:16

## Tagesordnung

<b>Nr.</b>	<b>Thema</b>	<b>EinbringerIn</b>
1	Begrüßung	FHV
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung	FHV
3	Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit	FHV
4	Genehmigung der Tagesordnung	FHV
5	Genehmigung des letzten Protokolls	FHV
6	Wahlen für FHV Vorsitz und Stellvertretungen	FHV
7	Beschluss finanzielle Angelegenheiten	FHV
8	Beschluss Satzungsänderungen	FHV
9	Bericht des FHV-Vorsitzes	FHV
10	Bericht der ReferentInnen	FHV
11	Bericht der Studienvertretungen	FHV
12	Allfälliges	FHV

Der FHV-Vorsitz und der/die Schriftführer/in bestätigen mit ihrer Unterschrift die Richtigkeit und wahrheitsgemäße Protokollierung der hier beschriebenen Sitzung.

---

FHV-Vorsitz

---

Schriftführer

## 1. Begrüßung

## 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

.....  
*Es wird festgestellt, dass die Einladung zur Sitzung 14 Tage vor dem Termin ausgesandt wurde und somit ordnungsgemäß erfolgt ist.*  
.....

## 3. Feststellung der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

### Stimmberechtigte Personen der Fachhochschulvertretung:

Name	Funktion	Anwesend
Esther Röck	Vorsitzende FHV	Ja
Robert Bruckner	1. stv. Vorsitzender FHV	Ja
Yvonne Zwirchmayr	2. stv. Vorsitzende FHV	Ja
Jutta Köppel	Mandatarin FHV	Ja
Sebastian Steininger	Mandatar FHV	Ja
Armin Kirchknopf	Mandatar FHV	Ja
Stefan Romanowski	Mandatar FHV	Nein
Tobias Wolff	Mandatar FHV	Ja
Annabell Diensthuber	Mandatarin FHV	Ja

Gesamtanzahl der stimmberechtigten Personen: 9

Eine Beschlussfähigkeit ist gegeben, wenn mehr als 50% der möglichen Stimmberechtigten (bzw. Stimmen) anwesend sind. Bei 5 Stimmen bzw. ab 5 anwesenden Stimmberechtigten ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

.....  
*Es wird festgestellt, dass 8 stimmberechtigte Personen (bzw. Stimmen) anwesend sind und die Beschlussfähigkeit somit gegeben ist.*  
.....

### Außerdem anwesend:

Martin Gugler, Fabian Friesenecker (bis 19:09)

### Schriftführer:

Martin Gugler

## 4. Genehmigung der Tagesordnung

**Antrag:** Wird die eben beschriebene und vorgestellte Tagesordnung für diese Sitzung akzeptiert?

**Bemerkungen:**

**Dagegen:** 0

**Enthaltungen:** 0

**Dafür:** 8

---

*Ergebnis: Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen/beschlossen.*

---

## 5. Genehmigung des letzten Protokolls

**Antrag:** Wird die eben vorliegende Protokoll der letzten Sitzung akzeptiert?

**Bemerkungen:**

**Dagegen:** 0

**Enthaltungen:** 0

**Dafür:** 8

---

*Ergebnis: Das Protokoll wird einstimmig angenommen/beschlossen.*

---

## 6. Wahlen für FHV Vorsitz und Stellvertretungen

**Robert Bruckner:** Da Esther Röck aus persönlichen Gründen als Vorsitzende zurückgetreten ist, muss der Vorsitz neu gewählt werden. Für den Vorsitz kandidiere ich und für die 1. Stellvertretung tritt Esther selbst an. Es folgen somit in zwei verschiedenen Wahldurchgängen zuerst die Wahl für die Position des Vorsitzenden und danach für die Wahl des 1. stellvertretenden Vorsitzes.

1. Wahldurchgang für die Position des Vorsitzenden:

**Stimmen für Robert Bruckner:** 8

**Ungültige Stimmabgaben:** 0

---

*Ergebnis: Robert Bruckner ist neuer Vorsitzender.*

---

2. Wahldurchgang für die Position des 1. stellvertretenden Vorsitzenden:

**Stimmen für Esther Röck:** 8

**Ungültige Stimmabgaben:** 0

---

*Ergebnis: Esther Röck ist neue 1. stellvertretende Vorsitzende.*

---

## 7. Beschluss finanzielle Angelegenheiten

**Robert Bruckner:** Punkt entfällt.

## 8. Beschluss Satzungsänderung

**Robert Bruckner:** Vor der letzten JGV Wahl wurden 3 Änderungen des Wahlmodus vollzogen, welche nun auch in der Satzung nachgezogen werden müssen. 1) Das Minderheitenmandat wurde eingeführt, was besagt, dass zumindest eine Person aus jeder Organisationsform eines Jahrganges in die JGV rutscht (sofern jemand angetreten ist). 2) Der Beginn und das Ende der Funktionsperiode der JGV wurde angepasst auf den Tag der Veröffentlichung des Wahlergebnisses bis zur Veröffentlichung des nächstenjährigen Wahlergebnisses. 3) Die Reihung der Stimmen des Wahlergebnisses entsprechen nun auch automatisch der Reihung in der JGV.

**Antrag:** Sollen die 3 eben vorgestellten Satzungsänderungen beschlossen werden?

**Bemerkungen:**

**Dagegen:** 0

**Enthaltungen:** 0

**Dafür:** 8

---

*Ergebnis: Die Satzungsänderungen werden einstimmig angenommen/beschlossen.*

---

## 9. Bericht des FHV-Vorsitzes

**Esther Röck:** Hatte kürzlich einen Termin mit Monika Vyslouzil. Unter anderem wurde von ihr angesprochen, dass in letzter Zeit seitens der Studienvertretung niemand bei Hearingterminen anwesend war. Ihr Wunsch ist, dass wir hier genauer nachfassen und darauf schauen, dass immer jemand von uns anwesend ist, da unsere Stimme in den Hearingkommissionen sehr wichtig ist.

**Robert Bruckner:** Im November gibt es zwei wichtige Treffen des Vorsitzes. Einmal ein allgemeines Treffen am 14.11.2016 mit der Geschäftsführung. Und am 14.11.2016 folgt ein Termin mit Monika Vyslouzil bzgl. allerlei Kollegiumsthemen.

Die JGV-Wahl hat wieder sehr gut funktioniert, wir sind zufrieden da es recht viele KandidatInnen gegeben hat. Fast jeder Jahrgang hat eine nun eine JGV. Es gab nur kleinere Probleme mit dem eCampus, darum hatten wir bei der Wahl eine Verzögerung von wenigen Stunden. Das lag aber am IT&S und konnte schnell gefixt werden.

## 10. Berichte der Referate

**Esther Röck:** Die ReferentInnen-Stelle des BiPol Referates wurde eigentlich ausgeschrieben, da ich diese Position grundsätzlich gerne aufgeben würde. Leider gab es keine Bewerbungen, was heißt, dass ich es weiterhin machen werde. V.a. die Akkreditierungen, welche mir am Herz liegen. Robert Bruckner wird beim Rest aushelfen.

**Jutta Köppel:** Die ÖH Website wird an einen Programmierer ausgelagert und soll im WS16 fertig gestellt werden. Es gab ein Hellö Gewinnspiel, welches sehr hohen Anklang auf unserer Facebook Seite fand. Außerdem hatten wir wieder ein Getränke Gewinnspiel für das Welcome Clubbing, was eine riesige Resonanz hatte.

**Annabelle Diensthuber:** Es gab einige Anfragen bzgl. Studieren mit Kind, Förderungen etc. aber sonst nichts Besonderes. Ein Termin mit Ulrike Weiländer (Gender Mainstreaming & Diversity Beauftragte der FH) soll bald folgen.

**Fabian Friesenecker:** Habe nun endlich einen Bankzugang für unser BAWAG Konto und bei dieser Gelegenheit auch gleich mit unserem Bank-Berater gesprochen über die Problematik, dass wir in der ÖH eine hohe Fluktuation haben und die Konto-Freigabemodalitäten ungemein mühsam sind. Leider gibt es jedoch keine andere rechtliche Möglichkeit um diese Prozesse zu vereinfachen.

**Martin Gugler:** Die Unterlagen vom Wirtschaftsjahr 2015/16 wurden kürzlich an unsere Steuerberatung Gissauer übergeben. Sobald diese die Bilanz erstellt haben erfolgt die Wirtschaftsprüfung durch Höchtl und Partner im Dezember.

## 11. Berichte der Studienvertretungen

**Fabian Friesenecker:** Auch heuer wird wieder die Teilnahme am Chaos Computerclub Congress gefördert. Dieses Mal würde auch gern ein Medientechniker auf die Exkursion. Diese Kostenübernahme wird jedoch abgelehnt, da das über die eigene Departmentsvertretung geregelt werden muss.

**Jutta Köppel:** Es gibt einen Termin für die Weihnachtsfeier (im Cafe Egon) für alle im Department. Das Budget ist inzwischen auch schon fertiggestellt.

**Tobias Wolff:** Es gibt seitens der Lehrbeauftragten den Wunsch, dass sie die Telefonnummern von den JGV erhalten. Vor allem wegen Samstags-Unterricht im Falle von kurzfristigen Absagen oder Änderungen. Ist dies möglich oder gewünscht? (Antwort seitens Vorsitz: Nein, das ist zu aufwändig und wurde schon mehrmals diskutiert. Die Bibliothek ersetzt am Samstag die Funktionen des CSC und kann die Studierenden informieren.)

Was die Budgetübernahme vom Vorjahr betrifft: Muss ein Antrag gestellt werden oder geht die Übernahme des alten Budgets in das neue Jahr automatisch? (Antwort vom Vorsitz: Das Thema sollte in die Satzung rein und deshalb generell bei der Klausur besprochen werden.)

**Carola Berger:** Es wird keine Department Weihnachtsfeier geben, stattdessen soll ein Clubbing Anfang Jänner kommen. Dies wird gemeinsam mit dem Department BMM veranstaltet. Generell soll es für alle offen sein, aber kleiner als das ÖH Clubbing.

**Sebastian Steininger/Yvonne Zwirchmayr:** Eine Weihnachtsfeier ist bereits organisiert und unsere Stammtische finden regelmäßig statt. Aktuell werden noch die Prüfungsordnungen überarbeitet. Die Studiengangsleitung war in der letzten Stuko sehr ungehalten bzgl. einer Ungereimtheit in der

Prüfungsordnung. Er hat behauptet, dass besagter Punkt durchs Kollegium gegangen ist, es ihm egal ist, was die ÖH dazu sagt und er es weiter durchziehen möchte.

**Esther Röck:** Ich hatte dbzgl. einen Termin mit Monika Vyslouzil. Sie findet das so auch nicht in Ordnung und wird eine Rechtfertigung von Peter Pantuczek einfordern. Das Thema wird anschließend noch genauer besprochen werden.

## 12. Allfälliges

**Robert Bruckner:** Alexander Mantler wird in Zukunft in der STV Gesundheit die Agenden für den Studiengang GKP übernehmen. Das macht vor allem deshalb Sinn, weil GKP sehr unterschiedlich zu den anderen beiden Studiengängen in diesen Department ist.

**Yvonne Zwirchmayr:** Bzgl. Klausur bitte ich euch Fahrgemeinschaften zu organisieren. Ein Mail mit Details ging an alle raus. Treffpunkt ist am Freitag um 18 Uhr. Es wird da auch noch eine Abendeinheit mit Alois Huber geben.

**Robert Bruckner:** Alle STV sollen bitte dringend die Überprüfung der Prüfungsordnung bis Ende November beenden. Ebenso bitte alle zusätzlichen Dokumente, welche Prüfungsmodalitäten beinhalten (aber oft am Kollegium vorbeigeschummelt werden) kontrollieren.